

Rom zahlt für Pleitebank 6,6 Milliarden Euro

Rom. Der Rettungsplan für die kriselnde Bank Monte dei Paschi di Siena (MPS) wird den italienischen Staat 6,6 Milliarden Euro kosten. Das teilte die italienische Zentralbank am Donnerstag abend mit. Insgesamt benötigt das Institut nach Angaben der Europäischen Zentralbank (EZB) 8,8 Milliarden Euro um das Geldhaus zu erhalten. Die italienische Zentralbank teilte mit, dass der Staat 6,6 Milliarden Euro für Stammkapital und Kleinanleger zuschießen müsse. Mit 2,2 Milliarden Euro sollen Großinvestoren entschädigt werden, deren Anleihen bei einem Wertverlust von 25 Prozent in Aktien umgewandelt werden. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/300068.rom-zahlt-für-pleitebank-6-6-milliarden-euro.html>